

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. März 1848



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 14. März 1848 in Politicis - Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

" M. R. Maurer

" " " Buberl

" " " Bleyer

" " " Knoll

" Oekon. Rath Woisetschläger

" " " Kaindl

" " " Eisen

" " Heindl

" " Rizzolli

" " Sonnleitner Bürgerausschuß

" " Schlager

" " Zeininger

Referat des Hr. M. R. Maurer.

6977 de Anno 1847. Karl Wiesberger um Betheilung mit einer höheren Pfründe.
Dem Bittsteller wird v. 12 CMz eine Bürgerspitalspfründe mit tägl. 15 xr W.W. verliehen.

10019 de anno 1846. Derselben um Erhöhung seiner Pfründe.
Sub No. 6977 erledigt.

9580 de anno 1847. Elis. Freyinger um Betheilung aus dem Armenfonde.
Der Bittstellerin wird eine Sondersiechenhauspfründe tägl. 6 xr CMz verliehen.

2057. Anzeige über die erledigte Bürgerspitalspfründe der Kath. Mayr.
Wird dem Karl Wirnsberger u. dessen Pfründe der Elis. Freyinger verliehen.

2095. Detto der Anna Baromettler.
Wird v: 12. I. M: der Eleonore Hager verliehen.

1017. Eleonore Hager um Betheilung mit einer Bruderhauspfründe.
Wird sub No. 2035 erledigt.

2176. Dieselbe um Gleiches.
Sub No. 1017 erledigt.

5092 de anno 1839. Dieselbe um Gleiches.
Sub No: 1017 de anno 1848 erledigt.

10194 de anno 1847. K. A. Signatur No 14487 wegen Zurücksetzung des Schrankens am Schnallenberge.

Da durch den von dem Pächter des städt. Pflaster und Brückenmauthgefälls Josef Pettenberger zuletzt gestellten Antrag wohl jeder Anstand gegen das Erstellen des Mauthschrankens am Schnallenberge am Hause des Wagners Kren für behoben angesehen werden sollte, u. das fragl. Gefälle jedenfalls ins künftige dadurch verlieren würde, wenn der Schranken außerhalb des Schnallenthors versetzt würde, weil dann auf die Straße gegen Wolfen wieder ein eigener Schranken

errichtet, u. ein eigener Mautheinnehmer aufgestellt werden müßte, ist gegen diese Kreisamt Erledigung eine Vorstellung an die h. Regierung zu machen u dieses dem k.k. Kreisamt berichtlich anzuzeigen.

2134. Kr. A. Dekret No. 2476 wegen Ausbezahlung des Bruderhausbaukostenrestes zu 876 fl 23 xr CMz.

Dieses Dekret in Abschrift der milden V. Fondsrechnungsführung u den Bauunternehmern Huber, Benninger u. Stohl mit dem zuzustellen, daß ersterer an die Letztere den Rest des Bauschillings pr. 876 fl 29 xr CMz ausbezahlet, und die letzten sich hiernach benehmen.

Erinnerung wegen Anschaffung des für dieses Jahr nöthigen Brennholzes in das Krankenhaus u. die 3 Unterstandshäuser in den Erfordernissen von 42 Klafter harten u. 51 Klafter weichen Holzes. Wird auf den 31. Okt. eine Licit. Tagsatzung angeordnet u. sind diesfalls die Edikte auszufertigen.

1617. Das Expedit überreicht die Kaufschillingsanweisung um das Haus der Hoblinger'schen Eheleute.

Wegen Abschreibung der Forderung der Stadtkasse berichtlich einzuschreiten.

1472. Conduktkonto des Joh. [?] über 2 fl 29 xr CMz.

Dem milden Versorg. Fonde zur Auszahlung.

2017. Kr. Amts Signatur mit dem Baucertificat wegen der Wehrbeschaukosten.

Mit dem Kassaamte in Abschrift mit dem zuzustellen, daß [?] an Michael Heindl 455 fl 23 1/4 xr CMz.

Referat des Hrn. M. R. Buberl.

1745. Anna Ziegelhauser Registrantenstochter bittet um eine jährlich Gnadengabe aus der Stadtkasse.

Nach dem erstatteten Vortrage u. begründeten Gutachten trägt Hr. Referent an: es sei um die Bewilligung einer Gnadengabe von 50 fl CMz hohen Orts einzuschreiten, womit die Hr. Justizräthe u. das Präsidium einverstanden sind.

Hr. Oekon. Rath Woisetschläger trägt auf eine Gnadengabe von bloß 20 fl CMz an.

Hr. Oek. Rath Kaindl erwiedert, daß nachdem die Stadt Kasse mit derlei Gnadengehalten noch gegenwärtig belastet ist, er hierauf nicht eingehen könne, es soll jedoch bei Verleihung einer Pfründe auf sie Bedacht genommen werden und wenn eine derlei Gnadengabe vakant würde, soll dieselbe die Betheilung erhalten.

Hr. Oekon. Rath Eisen, sowie die Bürgerausschüsse sind mit der Ansicht des Hrn. Oekon. Rath Kaindl einverstanden.

Conclusum per majora: Es sei um die Bewilligung einer Gnadengabe u. zwar in dem normalmäßigen Betrage von jährl 50 fl CMz aus der Stadtkasse der Bittstellerin anzutragen u. ihr Gesuch unter Anschluß eines Rathsprotokolls- und Stadtkasse-Extractes mit gutächtlichem Bericht dem k.k. Kreisamt vorzulegen.

Referat des Hr. M. R. Bleyer.

2063. Kr. A. Dekret No. 2739 wegen Bewilligung der Pension für die Revidentens Wittwe Anna M. Loitzenbauer.

Die Wittwe u. das Kassaamt zu intimiren.

1614. Landgerichtsdienner um Anschaffung einer Zwangsjacke u. eines Fußschnallriemens.

Dem Hrn. Bürgerausschuß Schlager um Anschaffung u. Vorlage der diesfälligen Preise.

1829. Revisionsbefund über den Ausweis des in Geld valuirten Getreiddienstes von den Schekenamtsunterthanen pro 1848.
Zur Wissenschaft u. dem Kassaamt zur Vorschreibung u. Einhebung der Gebühr zuzustellen.

2062. Kr. Signatur No. 2189 wegen näherer Nachweisung der Möglichkeit der beantragten Pfründenerhöhung.
Dem Rechnungsrevidenten zur Vorlage eines neuen Ausweises mit Rücksichtname auf die gegebenen Andeutungen.

Referat des Hr. Oek. Raths Woisetschläger.

1814. Taxjournal pr Monat Feber 1846.
Dem Revidenten zur Revision.

1846. Expedit um Anweisung des für den Armenfond bestrittenen Portobetrag pr 16 xr CMz.
Dem Kassaamt zur Zahlung aus dem Armenfond.

1845. Dasselbe um Gleiches pr 1 fl 8 xr CMz.
Detto aus der Kammerkasse.

1844. Detto pr 36 xr CMz.
Detto aus der Concurrrenzkasse.

1799. Kostüberschlag wegen Anschaffung von Hauptbeilagsbögen zum städt. Präliminar.
Dem Expedit zur Anschaffung u. Vorlage des Contos.

Referat des Hrn. Oek. Rath Kaindl.

Hr. Oek. Rath Eisen tritt ab.

2027. Protokoll mit Joh. Eisen wegen unentgeltlicher Benutzung der Doringner Brücke.
Sub No. 1743 erledigt.

1743. Protokoll mit Jos. Brandstätter wegen Sperrung der Doringner Brücke Dem Hr. Oek. Garber zur möglichsten Ausgleichung beider Interessenten und Bekanntgabe des Resultats.

Hr. Oek. Rath Eisen tritt ein.

2040. Kr. A. Signatur No. 1488 wegen Verbesserung der Beleuchtungsrechnung.
Dem Bauverwalter zur vollständigen Verbesserung u. Vorlage binnen 14 Tagen.

1205. Bauverwalter um Licitationsabhaltung wegen Baumaterialien per 1847/1848
Ist am 16 Mai die Licitation abzuhalten.

1796. Kr. A. Dekt. No. 2335 wegen der verfügten Einhebung des Marktplatz u. Wagengefälls.
Dem Kassaamte in Abschrift u. die Interessenten wegen Behebung rathschlägig zu verständigen.

2161. Jos. Fellecker um Enthebung der Verrichtungen für das städt. Waag- u. Niederlagsgefäll.
Dem Bittsteller sowie dem Kassaamte um vorläufige Vorlage der diesfälligen Ausweise.

2160. Conto des Simon Metz über 7 fl 50 xr CMz.
Dem Kassaamt zur Zahlung.

2159. Conto des Simon Metz über 36 fl 40 xr CMz.
Wie vor.

2112. Kr. Dekt. No. 2735 wegen Beistellung des städtischen Fuhrwerks u. Genehmigung der diesfälligen Licitat.
Ist eine ex officio Abschrift des Licitat. Protokolls vorzulegen.

2079. Kostenüberschläge wegen Lieferung des Schotters auf die Burgfriedenstraße nach Niederösterreich.
Dem kk. Kreisamt mit Bericht vorzulegen.

2078. Detto auf die Commerzstrasse nach Niederösterreich.
Wie vor.

2061. Kr. A. Signatur No 14769 wegen Genehmigung eines Winterfensters.
Dem Bauverwalter zur Auszahlung von 8 fl 24 xr CMz.

1841. Kr. A. Dekret No. 2399 wegen genehmigter Licit. Verhandlung der Schotterfuhren.
Dem Kassaamt u. Bauverwalter in Abschrift zuzustellen.

1795. Kr. A. Dekt. No. 2439 mit Genehmigung der Holzschneiderlöhnungen.
Dem Bauverwalter in Abschrift zur Vorlage der diesfälligen Conten.

1748. Detto No. 2179 mit Genehmigung der Schotterfuhren pro 1848 für die Burgfriedstrassen.
Dem Expedit um Einholung der diesfälligen Stempel.

2121. Rechnung des Alois Schwingenschuß pr 358 fl 48 xr CMz für geliefertes Öhl.
Dem Bauverwalter und Bürgerausschüssen zur Bestättigung.

Nachtrag zum Referat des Hr. M. R. Bleyer.

1702. Expedito Neumann um Personalvermehrung.
Nach erstatteten Vortrage unter Darthung des Geschäftsdrangs und nachgewiesener Nothwendigkeit zweier Diurnisten trägt Hr. Referent auf Aufnahme derselben auf 6 Monate a 30 xr täglich und um sofortige Einschreitung ein, womit die Hrn. Oek. Rätthe u. Bürgerausschüsse vollkommen einverstanden sind.
Conclusum per unanimia: Es sei bei h. Regierung im Wege des kk. Kreisamtes um die Verwilligung zur Aufnahme der Diurnisten vorläufig auf die Dauer von 6 Monaten gegen ein Taggeld von 30 xr CMz bittlich einzuschreiten und ist dieserwegen der Bericht zu erstatten.

Referat des Hr. Oek. Rath Kaindl.

2000 – 2011. Wochenlisten des Zimmermeister Stohl pr 2 fl 43 xr, 1 fl 24 xr, 7 fl 31 2/4 xr, 20 fl 16 xr 2 fl 14 xr, 7 fl 4 xr, 2 fl 6 xr, 1 fl 3 xr, 1 fl 24 xr, 13 fl 52 xr, 37 fl, 14 xr 7 fl W.W.
Dem Bauverwalter zur Auszahlung.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Eysn Oek. Rath

Pospischil Sekr.